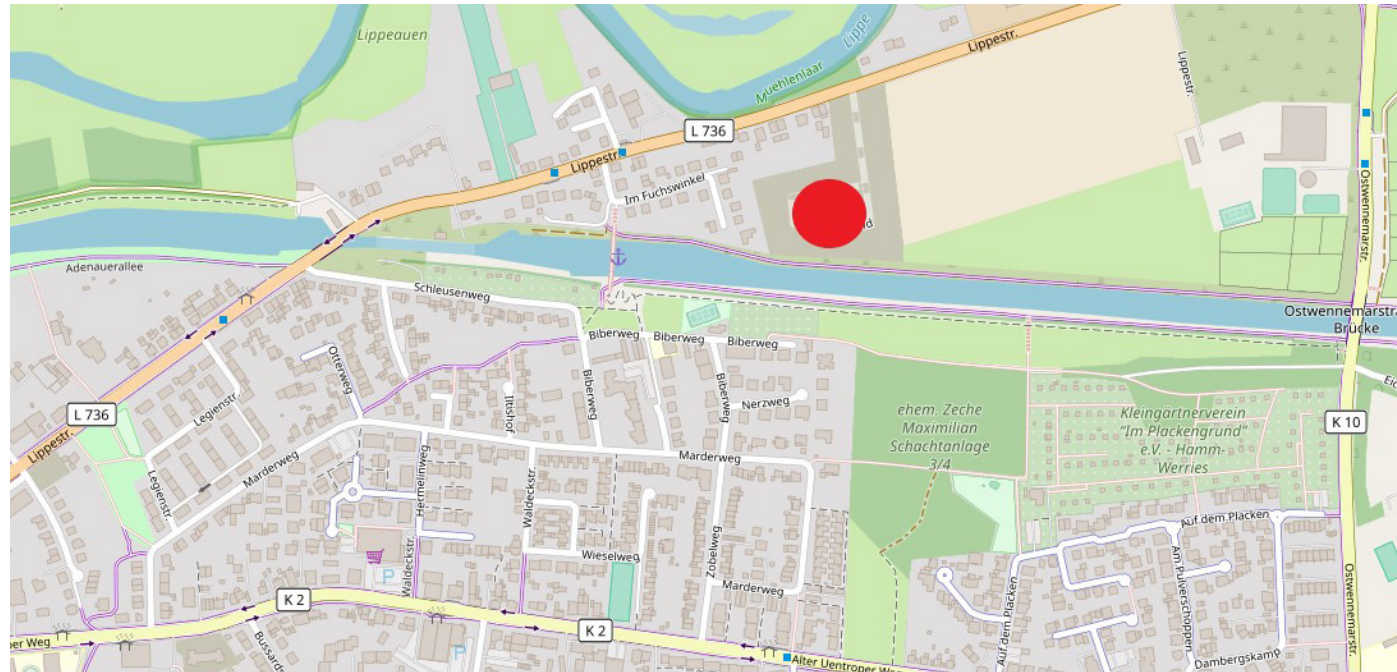




LIPPESTRASSE | HAMM



© OpenStreetMap-Mitwirkende
www.openstreetmap.org/copyright
Basiskarte und Daten von OpenStreetMap und OpenStreetMap Foundation

DIE LAGE

Ihr neues Zuhause im Hammer Osten! Im Süden des Baugebiets grenzt der Datteln-Hamm-Kanal mit seinen begleitenden Fuß - und Radwegen sowie Grünflächen an. Westlich befindet sich ein von einer Einfamilienhausbebauung geprägtes Wohngebiet. Im nördlichen Bereich schließen die Lippestraße sowie die dahinterliegende Lippe mit ihren Auenbereichen an. Mit der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Osten geht das Gebiet in die freie Landschaft über. Mit der Lage an der Lippestraße ist das zukünftige Wohngebiet an die innerstädtischen und überregionalen Ziele gut angebunden. Die Innenstadt von Hamm und der Hauptbahnhof befinden sich in ca. 5 km Entfernung. Die nächstgelegene Bushaltestelle ist fußläufig zu erreichen. Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen befinden sich in nächstliegender Umgebung. Die Nahversorgung ist durch das Stadtteilzentrum Werries gewährleistet.



DAS PROJEKT

beta Service

- 10 Jahre Garantie
- Bauendreinigung
- Baugenehmigung / Statik / Wärmeschutznachweise
- Bauleitung
- Bauwasser / Baustrom während der Bauphase
- Erdarbeiten
- Hausanschlüsse
- Kanal- und Entwässerungsanschlüsse
- Müllbeseitigung während der Bauphase
- Vermessungsleistungen
- Versicherung während der Bauphase

Ausstattung

- Bodenfliesen im Erdgeschoss
- elektrisch betriebene Rollläden
- Fußbodenheizung
- Hochwertige Elektro- sowie Sanitärausstattung
- Laminatboden in den Schlafräumen
- Maler- / Tapezierarbeiten
- Pflasterung der Zuwegung / Zufahrt und Terrasse
- zentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

WOHNEN UND ERHOLEN

Durch die Lage des Wohngebiets unmittelbar an den Landschaftsräumen Lippe und Kanal ist die Naherholung im direkten Umfeld gegeben. Ergänzend sind mit dem Kurpark, dem Maximilianpark und dem Burghügel Mark weitere Grün- und Freiräume mit Freizeit- und Erholungsangeboten vorhanden. Die kleinen Bewohner des Wohngebiets dürfen sich auf einen Kinderspielfeld freuen. Durch den Glasfaseranschluss ist auch Ihr Home-Office-Platz gesichert.

VERMARKTUNGSPLACEPLAN





ZUHAUSE ANKOMMEN

Das Haus „Melissa“ verfügt über vier oder fünf Zimmer auf drei Ebenen und bietet somit der ganzen Familie großzügig Platz. Ihre Ansprüche an modernen Wohnraum und Komfort werden hier erfüllt. Intelligente Raumkonzepte wurden mit ansprechender Architektur kombiniert. Hier fühlen Sie sich wohl!

GRUNDRISSVARIANTEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie die verschiedenen Grundrissvarianten. In jedem Geschoss können Sie aus bis zu vier Varianten wählen, die miteinander kombinierbar sind.

Welcher Grundriss passt zu Ihnen?



ERDGESCHOSS

Doppelhaus



SW = Sonderwunsch



SW = Sonderwunsch

VARIANTE 1

Küche	8,33 m²
Diele	3,69 m²
HAR	1,69 m²
GWC	2,12 m²
Wohn-/Essbereich	35,02 m²
Abstellraum	1,65 m²
Terrasse (25%)	3,41 m²

VARIANTE 2

Küche	8,66 m²
Diele	3,69 m²
HAR	1,69 m²
GWC	2,12 m²
Wohn-/Essbereich	35,02 m²
Abstellraum	1,65 m²
Terrasse (25%)	3,41 m²

VARIANTE 3

Küche	11,22 m²
Diele	4,98 m²
HAR	1,69 m²
GWC	2,12 m²
Wohn-/Essbereich	30,63 m²
Abstellraum	1,65 m²
Terrasse (25%)	3,41 m²

VARIANTE 4

Küche	11,56 m²
Diele	4,98 m²
HAR	1,69 m²
GWC	2,12 m²
Wohn-/Essbereich	30,63 m²
Abstellraum	1,65 m²
Terrasse (25%)	3,41 m²

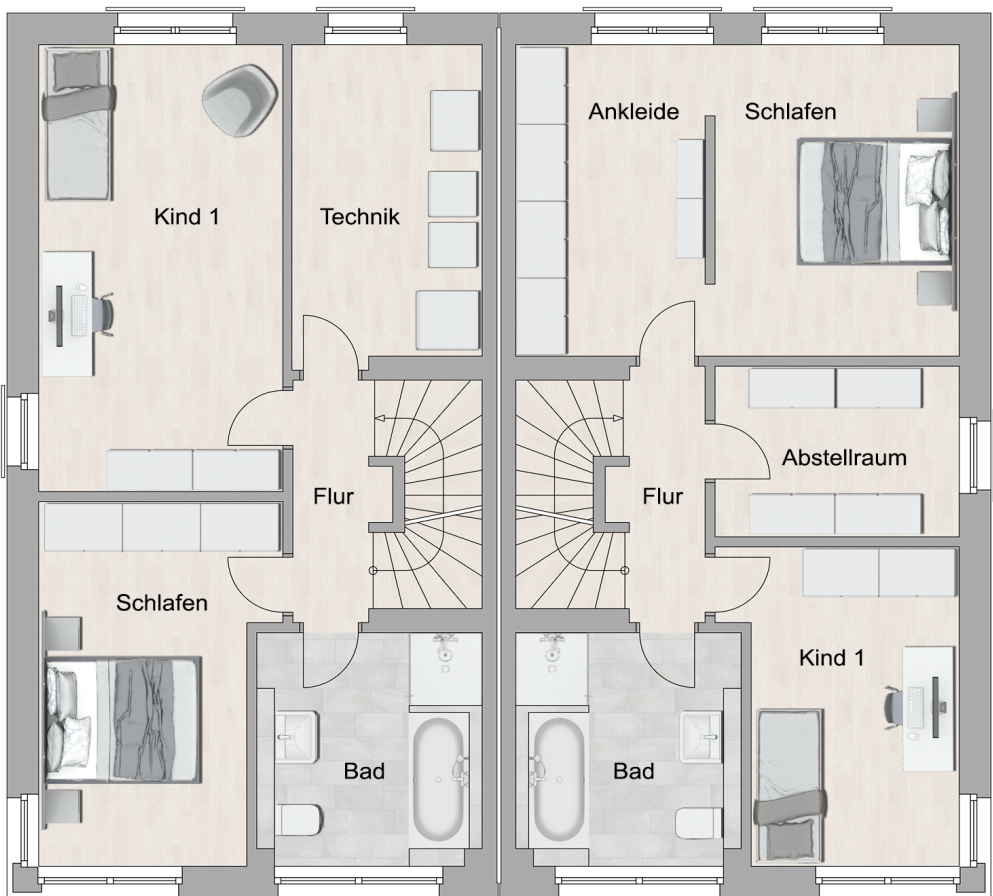
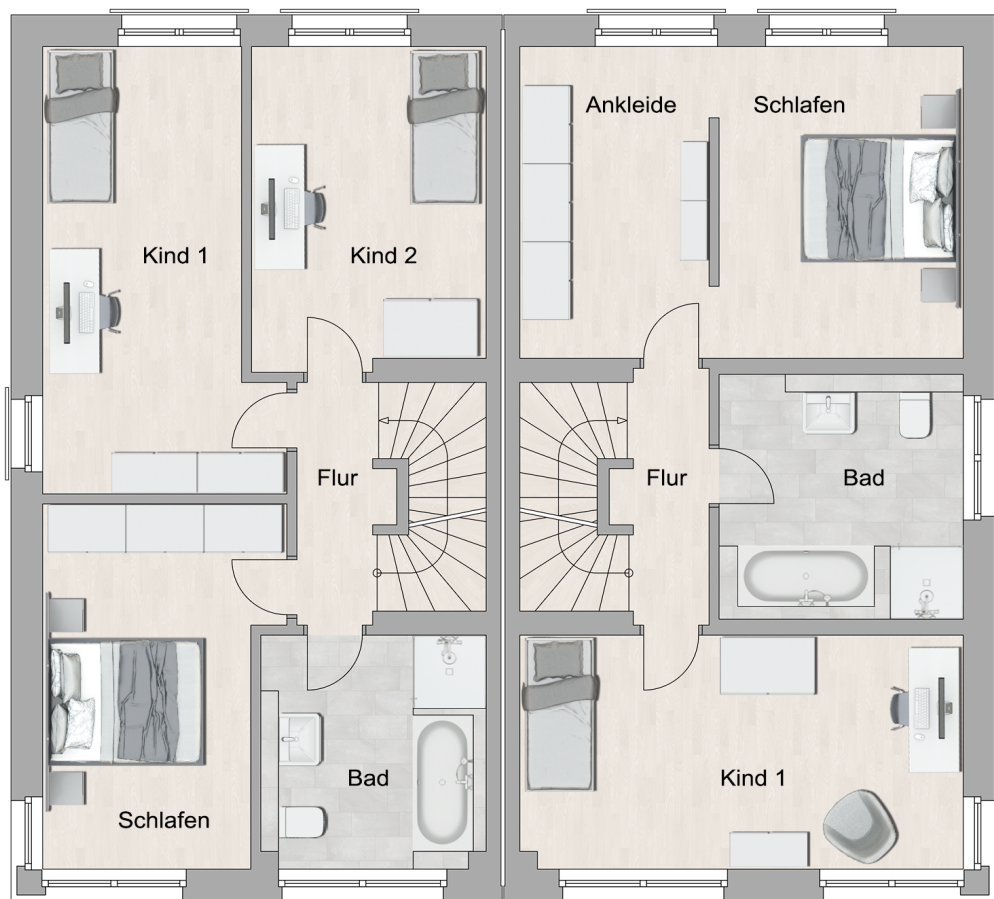
Die dargestellten Grundstücksflächen in den Erdgeschossgrundrissen sind allgemein gehalten. Bitte fragen Sie den individuellen Grundstückszuschnitt zu jedem Haus bei Ihrem Verkäufer an.

Die dargestellten Grundstücksflächen in den Erdgeschossgrundrissen sind allgemein gehalten. Bitte fragen Sie den individuellen Grundstückszuschnitt zu jedem Haus bei Ihrem Verkäufer an.



OBERGESCHOSS

Doppelhaus



VARIANTE 1

Kind 1	14,61 m²
Kind 2	11,63 m²
Schlafen	12,49 m²
Flur	3,07 m²
Bad	8,19 m²

VARIANTE 2

Schlafen	11,83 m²
Kind 1	16,12 m²
Flur	3,23 m²
Ankleide	9,39 m²
Bad	9,29 m²

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei der Variante 2 (Obergeschoss) Fallleitungen mit Abkastungen im Wohn-/Essbereich erforderlich sind.

VARIANTE 3

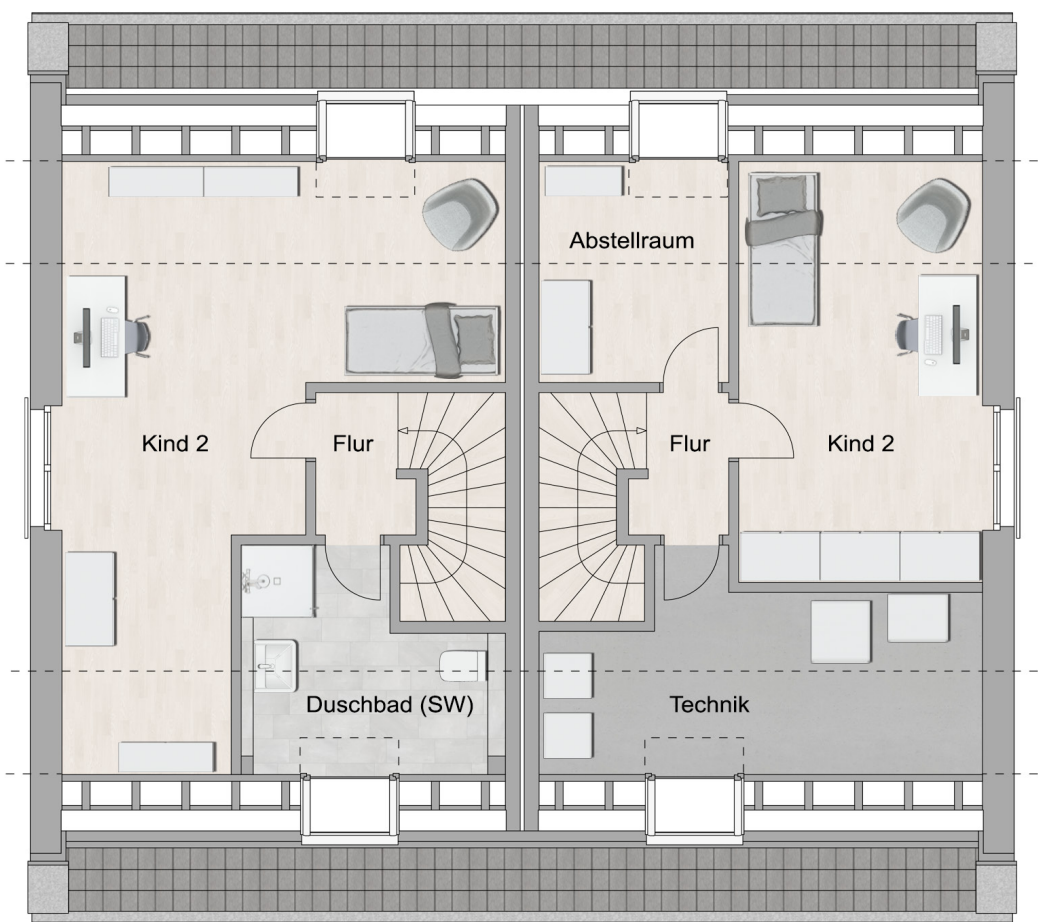
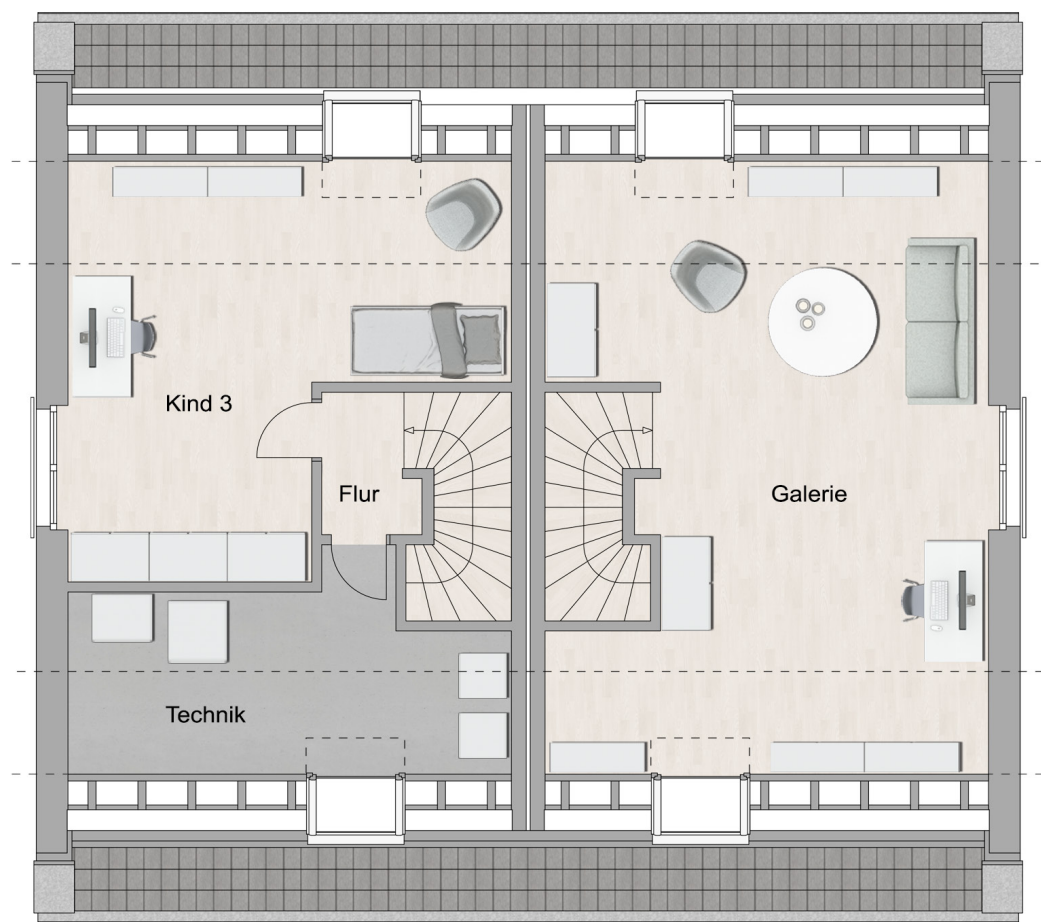
Kind 1	16,98 m²
Technik	9,33 m²
Schlafen	12,49 m²
Flur	3,07 m²
Bad	8,19 m²

VARIANTE 4

Schlafen	11,83 m²
Kind 1	10,77 m²
Flur	3,23 m²
Ankleide	9,39 m²
Bad	8,19 m²
Abstellraum	6,49 m²

DACHGESCHOSS

Doppelhaus



SW = Sonderwunsch

VARIANTE 1

Kind 3	19,00 m ²
Technik	8,75 m ²
Flur	1,96 m ²

VARIANTE 2

Galerie	30,55 m ²
---------	----------------------

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Varianten 2 und 3 (Dachgeschoss) nur in Verbindung mit der Variante 3 (Obergeschoss) kombinierbar sind.

VARIANTE 3

Kind 2	22,10 m ²
Duschbad	5,73 m ²
Flur	1,87 m ²

VARIANTE 4

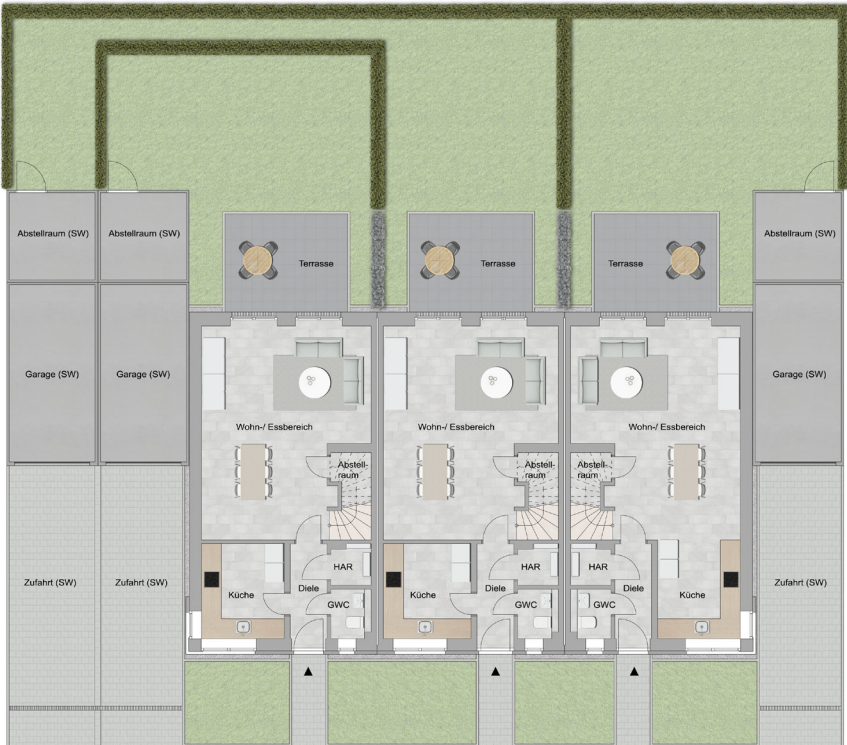
Kind 2	13,74 m ²
Technik	8,75 m ²
Flur	1,96 m ²
Abstellraum	5,00 m ²



ERDGESCHOSS

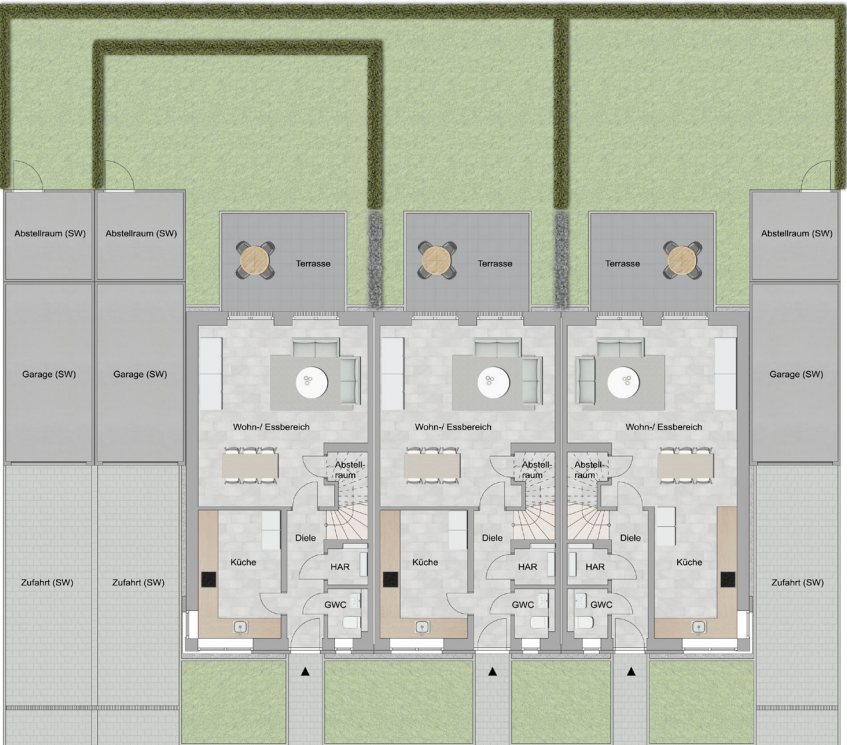
Reihenhaus

SW = Sonderwunsch



Wohnflächen sowie Anmerkungen siehe Doppelhaus.

SW = Sonderwunsch



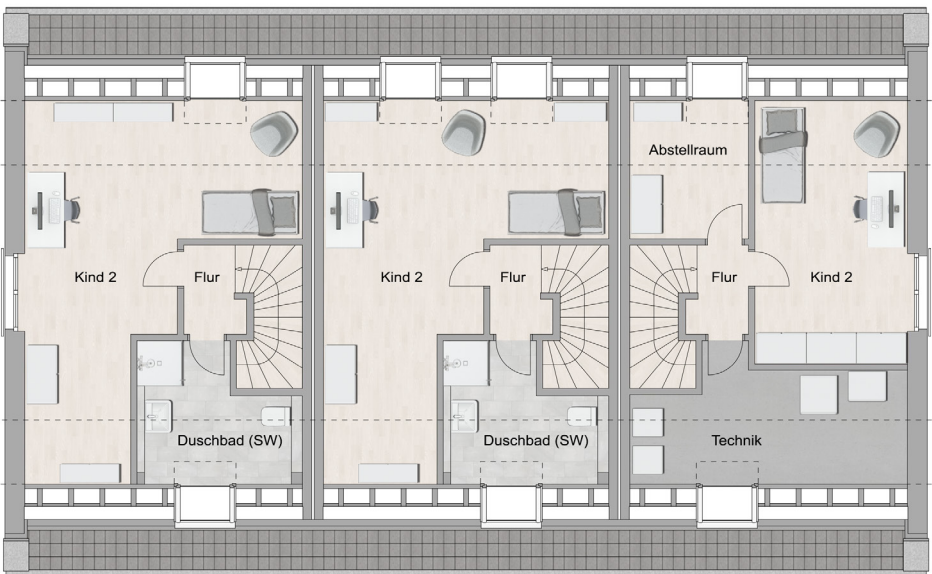
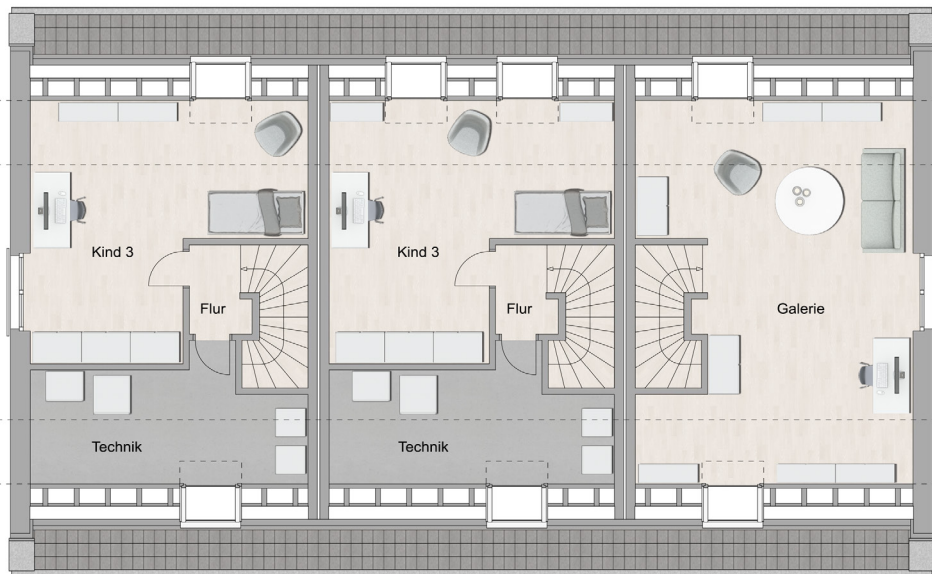
OBERGESCHOSS

Reihenhaus



DACHGESCHOSS

Reihenhaus



Wohnflächen sowie Anmerkungen siehe Doppelhaus.

SW = Sonderwunsch



BAU- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

1. Planung / Bauvorbereitung

1.1 Planung:

Sämtliche Architektur- und Ingenieurleistungen (Bauantrags- und Ausführungsplanung, Statik, Baugrundgutachten, Wärmeschutzberechnung etc.) sowie die Behördengebühren für erforderliche Genehmigungen sind vom Festpreis umfasst.

Die energetische Qualität Ihres Hauses wird nach den Vorgaben des GEG dokumentiert.

1.2 Baucontrolling:

Ihr Haus wird vor und während der gesamten Bauphase durch unabhängige Sachverständige des TÜV-Süd phasenweise geprüft und zertifiziert (TÜV Standard BC 47).

Bei jedem Haus wird ein sog. Blower-Door-Test durchgeführt, welcher etwaige Leckagen in der Gebäudehülle identifiziert, damit diese fachgerecht beseitigt werden können. Das Maß der erreichten Luftdichtigkeit der Gebäudehülle wird dokumentiert.

1.3 Baustelleneinrichtung:

Die Baustelle wird mit allen erforderlichen Geräten, die zur Errichtung Ihres neuen Hauses benötigt werden, eingerichtet. Die Kosten für Maschinen und deren Vorhaltung während der Bauzeit sind im Festpreis enthalten. Anschlüsse für die notwendige Versorgung mit Wärme, Wasser und Strom werden eingerichtet und über die Bauzeit vorgehalten. Die Verbrauchskosten für Wärme, Wasser und Strom sind im Festpreis enthalten.

2. Erschließung / Gründung

2.1 Erschließung:

Die Erschließung der Häuser erfolgt üblicherweise über eine öffentliche Straße. In einigen Fällen auch über eine Privatstraße, die an das öffentliche Straßennetz anbindet. Den geschuldeten Ausbaustandard regelt der individuelle Vertrag.

2.2 Ver- und Entsorgung:

Die geplanten Haus- und Kanalanschlüsse nebst Telekommunikation sind im Festpreis enthalten.

2.3 Erdarbeiten:

Im Rahmen der Erdarbeiten, als Vorbereitung für den anschließenden Baubeginn, wird der zu bebauende Grundstücksteil für die Verlegung der Grundleitungen und die Gründung gemäß Ausführungsplanung vorbereitet.

2.4 Grundleitungen Entwässerung / Kanalanschluss:

Anschließend erfolgt die Verlegung der Grundleitungen. Diese werden entsprechend der Entwässerungsgenehmigung der zuständigen Stelle ausgeführt. Näheres ergibt die Werkplanung.

Nach Fertigstellung erfolgt, falls behördlich oder gesetzlich vorgeschrieben, die Dichtigkeitsprüfung, bei der die Grundleitungen durch ein unabhängiges Fachunternehmen auf Ihre ordnungsgemäße Funktion geprüft werden. Die Kosten für diese Überprüfung sind im Festpreis enthalten.

2.5 Gründung:

Die Art der Gründung ist abhängig von örtlichen Gegebenheiten und erfolgt nach den Vorgaben des Statikers sowie des Baugrundgutachters. Näheres ergibt die Werkplanung.

3. Bauwerk / Konstruktion

3.1 Bodenplatte:

Bodenplatte als Stahlbetonkonstruktion. Ausführung gemäß Fach- und Werkplanung.

3.2 Mauerwerk:

Sämtliche Mauerwerkswände bestehen aus Kalksandstein bzw. Porenbeton. Der weitere Aufbau der Außenwände ist abhängig von der Fassadengestaltung.

Tragende Innenwände werden, je nach statischer Erfordernis,

in Dicken zwischen 11,5 cm und 24 cm errichtet. Die weiteren physikalischen Kennwerte ergeben sich aus den für jedes Haus individuell angefertigten Fachplanungen und sind der Werkplanung zu entnehmen.

Haustrennwände bei Doppel- und Reihenhäusern bestehen grundsätzlich aus zwei nicht miteinander verbundenen Mauererschalen, deren dauerhafte Trennung durch die Einbringung entsprechender mineralischer Dämmplatten sichergestellt wird.

3.3 Fassade (Putz/Klinker):

Die Art der Fassadengestaltung ergibt sich aus der individuellen Entwurfsplanung. Näheres regelt das Gestaltungskonzept.

Bei Ausführung einer Klinkerfassade wird die Konstruktion als sogenanntes zweischaliges Mauerwerk erstellt. Bei Ausführung einer Putzfassade erfolgt diese auf Dämmplatten, oder bei monolithischer Ausführung direkt auf dem Mauerwerk.

3.4 Geschossdecken:

Die Geschossdecken werden als Stahlbetonbauteile erstellt. Die Ausführung der Stahlbetondecken erfolgt mit Filigranplattelementen, auf welche anschließend die obere Bewehrung und der Ortbeton aufgebracht werden. Ausführung auch komplett in Ortbeton möglich.

Geschossdecken im Bereich der gezimmerten Dachkonstruktion werden als sogenannte Kehlbalkeanlage aus Konstruktionsvollholz gebaut. Je nach Raumnutzung erfolgen weitere Aufbauten gemäß Fach- und Ausführungsplanung.

3.5 Zimmerarbeiten (geneigte Dächer):

Die Dachkonstruktion wird entsprechend der Werkplanung und der Statik hergestellt. Die gesamte Holzkonstruktion besteht aus Konstruktionsvollholz oder aus Holzleimbändern. Ebenso können in Teilbereichen Stahlträger zur Ausführung kommen.

3.6 Dachdeckerarbeiten:

Dacheindeckung auf Traglatte. Material gemäß Gestaltungskonzept.

Sind Dachflächenfenster vorgesehen, werden diese als Bauteil eines deutschen Markenherstellers aus Kunststoff mit Verglasung gemäß Wärmeschutznachweis eingebaut. Bauteile, wie Sonnenschutzrollos oder außenliegende Rollläden mit verschiedenen Antrieben, können gegen gesonderte Berechnung aus dem umfangreichen Herstellerangebot bestellt werden.

Sofern bei Ihrem Haus ein Flachdach vorgesehen ist, wird dieses gemäß Wärmeschutzberechnung gedämmt und entsprechend fachgerecht abgedichtet. Ggf. Dachbegrünung nach örtlicher Bauvorschrift oder individueller Planung

3.7 Dachklempnerarbeiten:

Die Ausführung der Außendachrinnen, Regenfallrohre und falls vorhanden, notwendiger Mauerabschlüsse z.B. zwischen der Klinker- und der Putzfassade, ergibt sich aus dem Gestaltungskonzept sowie der Werkplanung. Die Ableitung des Regenwassers bei Doppel- und Reihenhäusern kann über gemeinsam genutzte Fallrohre erfolgen. Balkone (sofern vorgesehen) werden an die Entwässerungsanlage angeschlossen und erhalten einen Notüberlauf.

3.8 Fenster und Haustür:

Fassadenfenster werden aus Mehrkammer-Kunststoffprofilen (deutsches Markenfabrikat) mit einer Wärmeschutzverglasung gemäß Wärmeschutzberechnung hergestellt. Verglasungsarten bei Haustüren und Dachflächenfenstern werden bei der Wärmeschutzberechnung berücksichtigt und rechnerisch erfasst.

Haustüranlage gemäß Gestaltungskonzept.

3.9 Fensterbänke / Eingangsstufen:

Die Fenster und Fenstertüren in der Fassade erhalten Außenfensterbänke gem. Gestaltungskonzept.

Die Innenfensterbänke werden als Werkstein gemäß Gestaltungskonzept ausgeführt. Im Bad und WC werden die Fensterbänke gefliest.

3.10 Rollläden:

Fenster mit Rollläden nach Plan in entsprechend gedämmten Rollladenkästen. Farbe gemäß Gestaltungskonzept.

3.11 Schlosser:

Bei Bauelementen, die eine Absturzsicherung benötigen (z. B. Balkone, bodentiefe Fensterelemente ab dem 1. OG) erfolgt die Ausführung gem. Werkplanung und Gestaltungskonzept.

3.12 Trockenbau / Dachausbau:

Nichttragende Innenwände werden in Trockenbauweise mit doppelter Beplankung und innenliegender Schallschutzmatte ausgeführt. Abweichungen aufgrund konstruktiver Anforderungen sind möglich und ergeben sich aus der Werkplanung.

Die Dachschrägen/Kehlbalkendecken werden gemäß der Wärmeschutzberechnung mit Dämmstoffen in den erforderlichen Dicken und Spezifikationen gedämmt.

Die Dachschrägen sowie die Deckenuntersichten der Kehlbalkenlagen werden mit Gipskartonplatten (1-lagig) verkleidet und verspachtelt (Oberflächenqualität Q2).

Die Rohrleitungen im Hausanschluss-, Hauswirtschaftsraum und im Aufstellbereich der Therme bzw. Lüftungsanlage, sowie im Keller und Tiefgaragen, werden nicht verkleidet.

3.13 Innenputz:

Die gemauerten Wände in den Wohngeschossen werden mit einem einlagigen Gipsmaschinenputz (Oberflächenqualität Q2) bzw. einer Spachtelung gem. Planung versehen.

3.14 Estrich:

Die Wohngeschosse, mit Ausnahme von Kehlbalkenlagen, erhalten einen Zementestrich als schwimmenden Estrich. Je nach Bodenbelag sind unterschiedliche Estriche erforderlich und werden entsprechend geplant.

3.15 Fassadengestaltung:

Material und Farbe gemäß Gestaltungskonzept.

4. Gebäudetechnik

4.1 Heizung / Trinkwarmwasserbereitung:

Die Heizungsanlage wird nach Heizlastermittlung ausgelegt. Wärmeerzeuger und Wärmeübertragung gem. Haustechnikkonzept.

4.2 Sanitär:

Die Kalt- und Warmwasserleitungen innerhalb des Hauses bestehen aus Mehrschichtverbundrohren und erhalten die erforderliche Wärmedämmung.

Eine selbstentleerende Außenzapfstelle. Position gem. Werkplan.

Im Rahmen der Sanitärinstallation erfolgt ebenfalls die Verlegung der inneren Entwässerungsleitungen.

4.3 Wohnraumlüftung:

Die Wohnraumlüftung wird gem. Haustechnikkonzept, Wärmeschutznachweis und Fachplanung ausgeführt.

4.4 Elektro:

Die Ausführung der Elektroinstallation richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen und Normen für das Elektro-

handwerk. Art und Umfang der Ausstattung entnehmen Sie dem Haustechnikkonzept.

5 Endausbau

5.1 Innentreppe:

Gemäß Gestaltungskonzept und Werkplanung.

5.2 Fliesenarbeiten:

Flächenabdichtung gem. Abdichtungsrichtlinie. Die Bereiche mit Bodenfliesen ergeben sich aus der Werkplanung. Die Sockelfliesen werden aus dem Bodenmaterial zugeschnitten. Im Bad und WC Wandfliesen in den geplanten Bereichen. Raumhohe Verfliesung oder individuell festzulegende Teilbereiche mit Filzputz sind möglich.

Die Versiegelung erfolgt mit elastischem Material in den erforderlichen Bereichen. Versiegelungsfugen sind Wartungsfugen.

5.3 Einrichtungsgegenstände Sanitär:

Die Einrichtungsgegenstände gem. Gestaltungskonzept.

5.4 Innentüren:

Die Innentüren erhalten eine Holzumfassungszarge. Näheres ergibt das Gestaltungskonzept.

5.5 Malerarbeiten innen (Wohnräume):

Die Betondeckenuntersichten werden im Bereich der Deckenfugen gespachtelt. Wände, die Dachschrägen und die Deckenuntersichten werden gemäß Gestaltungskonzept tapeziert und gestrichen.

Die Stahlunterkonstruktion der Treppe sowie das Treppengeländer erhalten eine Lackierung gemäß Gestaltungskonzept.

5.6 Bodenbeläge:

Ausführung gem. Gestaltungskonzept.

6 Außenanlagen

6.1 Erdarbeiten:

Der vorhandene Boden wird maschinell einplaniert und gemäß Werkplanung profiliert. Es handelt sich um ein Grobplanum. Gärtnerische Arbeiten werden nur ausgeführt, wenn dies geplant ist.

6.2 Pflasterarbeiten:

Die Ausführung der Pflasterarbeiten erfolgt gemäß Werkplanung und Gestaltungskonzept.

6.3 Terrassentrennwand:

Sofern im Plan dargestellt: Im Rahmen der Ausführung der Außenanlagen erhalten Doppel- und Reihenhäuser eine Trennwand zwischen den benachbarten Terrassen. Ausführung gem. Gestaltungskonzept.

7 Eränzende Hinweise und Sonstiges

7.1 Leistungsänderungen:

Gegen Verrechnung mit der beschriebenen Standardausstattung können Bauteile geändert oder zusätzliche Leistungen ausgeführt werden.

7.2 Allgemeines:

Es können vorgesehene Bauteile und Materialien durch gleichwertige ersetzt werden, beispielsweise durch Produktionsumstellungen beim Hersteller, kurzzeitige Lieferengpässe oder technische Weiterentwicklungen. Insbesondere behalten wir uns Änderungen vor, die durch Auflagen der Baubehörde oder Gesetzesänderungen verursacht werden.

GEBÄUDETECHNIK

BAUTEIL	MATERIAL UND FARBE
Heizungsanlage	Wärmeerzeugung gem. individueller Fachplanung
Wärmeverteilsystem	Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung (Die Heizkreise und Raumsteuerungen ergeben sich aus der Fachplanung. Untergeordnete Räume (z.B. Diele, Flur, Abstellraum, Technik etc.) erhalten keinen eigenen Heizkreis bzw. Raumsteuerung.
Wohnraumlüftung	zentrale Wohnraumlüftung mit kontrollierter Be- und Entlüftung und Wärmerückgewinnung, die genaue Dimensionierung erfolgt gem. individueller Fachplanung.

ELEKTROINSTALLATION

ZIMMER / BEREICHE	AUSSTATTUNG
Wohnzimmer	2 Wechselschaltungen mit 2 Aus-Wechselschalter inkl. 3 Beleuchtungs- auslässe, 8 Schuko-Steckdosen, 1 TV-Dose, 1 CAT Dose für CAT 7 Kabel, 1 Telefondose
Küche	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 2 Beleuchtungs- auslässe, 10 Schuko-Steckdosen, 1 Herd-Anschlussdose, 1 Schuko-Steckdose für die Spülmaschine
HAR	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass, 3 Schuko-Steckdosen, 1 Patchpanel (6-fach) für Cat 7 Kabel
Gäste-WC	1 Serienschaltung mit 1 Serienschalter inkl. 2 Beleuchtungs- auslässe, 1 Schuko-Steckdose
Diele im Erdgeschoss	1 Kreuzschaltung mit 3 Kreuzschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass, 2 Schuko-Steckdosen, 1 Klingelanlage (Taster außen / Zweiklang-Gong innen)

Abstellraum / Ankleide / Büro / kei- ne Aufenthaltsräume	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass, 1 Schuko-Steckdose
Treppenlauf (pro Etage)	1 Wechselschaltung mit 2 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass
Flur im Obergeschoss	1 Kreuzschaltung mit 3 Kreuzschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass, 2 Schuko-Steckdosen
Zimmer / Aufenthaltsraum	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass, 6 Schuko-Steckdosen, 1 TV-Dose, 1 CAT Dose für CAT 7 Kabel
Badezimmer	1 Serienschaltung mit 1 Serienschalter inkl. 2 Beleuchtungs- auslässe, 2 Schuko-Steckdosen
Flur im Dachgeschoss	1 Wechselschaltung mit 2 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass, 1 Schuko-Steckdose
HWR / Technik	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass, 2 Schuko-Steckdosen und jeweils 1 Schuko-Steckdose für die Heizungsan- lage, Lüftungsanlage, Waschmaschine und Kondenstrockner
Haustürbereich (innen / außen)	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass
Terrassenbereich	1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter inkl. 1 Beleuchtungs- auslass, 1 Ausschaltung mit 1 Aus-Wechselschalter und 1 Schuko-Steckdose mit Deckel
Garage (bei Erwerb einer Garage)	Stromzuleitung zur Garage inkl. 1 AP-Schuko-Steckdose mit Deckel

Im Rahmen unseres Leistungsumfangs erhalten Sie die Serie E2
des Herstellers Gira in Reinweiß glänzend.

GESTALTUNGSKONZEPT

HAUS (AUSSENGESTALTUNG)

BAUTEIL	MATERIAL UND FARBE
Dachpfanne	Braas, Tegalit, Farbe Granit
Mauerwerk	monolithisches Mauerwerk, Porenbeton
Aussenputz	RAL 9016 (verkehrsweiß)
Sockel	RAL 7016 (anthrazitgrau)
Klinker	Wienerberger - Dresden anthrazitbraun nuanciert glatt NF (Baalberger)
Klinkerfugen	anthrazitgrau
Fenster	Veka Softline AD - Kunststoff außenseitig farbig foliert - RAL 7016 (anthrazitgrau, Holzstruktur) / innen weiß
Sicherheitsbeschläge Fenster Erdgeschoss	S3 Pilzkopfverriegelungen* mit Sicherheitsschließblechen, Aufbohrschutz und abschließbarem Fenstergriff (*die Anzahl der Verriegelungen sind abhängig von der Flügelgröße)
Sicherheitsbeschläge Fenster Obergeschoss	S2 4 Pilzkopfverriegelungen mit Sicherheitsschließblechen
Sicherheitsbeschläge Fenster Dachgeschoss (ausgenommen Dachflächenfenster)	S1 1 Pilzkopfverriegelung mit Sicherheitsschließblech
Dachflächenfenster	ROTO R78 KWD AL 11/14, 114 x 140 cm
Fensterbänke außen (Putzbereich)	Aluminium - RAL 7016 (anthrazitgrau)
Fensterbänke außen (Klinkerbereich)	Naturstein, Nero assoluto
Terrassenaustritte (= -15 cm)	Naturstein, Neto Impala geflammt

Terrassenaustritte (< -15 cm)	Drainrinne
Haustür (Rahmen)	Aluminium, außen DB 703 (Eisenglimmer), innen weiß
Haustür (Füllung)	AluCompakt 10, außen DB 703 (Eisenglimmer), innen weiß, Verglasung Satinato weiß
Haustür (Griff außen)	Edelstahlgriffstange 1600 mm
Hauseingangstufe	Naturstein, Nero Impala geflammt
Mauerabdeckungen / Attika / Traufbereiche	Zink verbewittert
Regelfallrohr / Dachrinne	Zink verbewittert - Fallrohr rund / Kastenrinne
Rollladen (ausgenommen Dachflächenfenster)	Kunststoff Rollladenpanzer (grau) - Rollladenmotor mit Jalousieschalter am Fenster
Brüstungsgeländer	Stahlrahmenkonstruktion (Flachstahl) - Farbe RAL 7016 (anthrazitgrau)

HAUS (INNENGESTALTUNG)

BAUTEILE	MATERIAL UND FARBE
Innentreppe Konstruktion	Stahlrahmenkonstruktion - Farbe RAL 7016 (anthrazitgrau)
Innentreppe Stufenbelag 1. Lauf (EG->OG)	Massivholzstufen als Trittstufe in Eiche KGZ A/B lackiert sowie Setzstufen in RAL 9016 (verkehrsweiß) lackiert
Innentreppe Stufenbelag 2. Lauf (OG->DG)	Massivholzstufen als Trittstufe in Eiche KGZ A/B lackiert
Innentreppe Geländer	Treppenauge gemäß Planung geschlossen durch Wandscheibe aus V2A Edelstahl Ø 42,4 mm wandseitig mit Edelstahlträgern befestigt
Innentüren	Firma Astra, Oberflächenmaterial: Weißlack CPL
Türbeschläge	Slidebloc 1106, Drückergarnitur Edelstahl matt als Buntbartgarnitur mit Rosetten

Bodenfliesen (Erdgeschoss und Badezimmer)	FU B 48 carnaby dunkelgrau, 30 x 60 cm
Wandfliesen (G-WC und Badezimmer)	FU W 1 weiß, 30 x 60 cm
Fensterbänke innen (ausgenommen G-WC und Badezimmer)	Agglo-Carrara-Micro
Fensterbänke innen (G-WC und Badezimmer)	siehe Wandfliesen
Oberböden (sonstige)	Laminat Serie Meister LC 55 Eiche Kanur, inklusive Fußleiste 8 PK, weiß (verklebt)
Maler-Tapezierarbeiten (Wände und Decken)	Raufaser mittlerer Körnung, weiß gestrichen
Thermen-/Technikraum	Ohne Bodenbelag, Wände und Decken weiß gestrichen

AUSSENANLAGEN

BAUTEILE	MATERIAL UND FARBE
Hauszuwegung	Drainpflaster anthrazitgrau (10 x 20 cm)
Terrassenbelag	Beton-Terrassenplatten, Kann - Era, 40 x 40 cm, anthrazit
Zufahrt / Stellplatz (bei Erwerb einer Garage)	Drainpflaster anthrazitgrau (10 x 20 cm)
Sonstiges	„Kiesstreifen“ gem. Werkplan inkl. Sockelabdichtung mit Ziersplitt, Farbe anthrazitgrau; Kantenstein Farbe anthrazitgrau
Sollte Ihr Haus weitere Leistungsmerkmale aufweisen, welche nicht Bestandteil dieses Gestaltungskonzepts sind, ist dies der Werkplanung zu entnehmen.	

SANITÄRINSTALLATION

ZIMMER / BEREICHE	AUSSTATTUNG
Gäste-WC - WC Anlage	Geberit Renova Plan Tiefspül-WC wandhängend - Modell Nr. 202150 - Farbe weiß
Gäste-WC - WC Sitz	WC-Sitz Geberit Renova Plan, Modell-Nr. 572120 - Farbe weiß mit Absenkautomatik
Gäste-WC - Handwaschbecken	Geberit Renova Handwaschbecken 45/32 cm - Modell Nr. 272145 - Farbe weiß
Gäste-WC - Waschtischarmatur	Einhand-Waschtischbatterie - Grohe Eurodisc Cosmopolitan - Modell-Nr. 33190002
Bad - WC Anlage	Geberit Renova Plan Tiefspül-WC wandhängend - Modell Nr. 202150 - Farbe weiß
Bad - WC Sitz	WC-Sitz Geberit Renova Plan, Modell-Nr. 572120 - Farbe weiß mit Absenkautomatik
Bad - Waschtisch	Geberit Renova Plan Waschtisch 60/48 cm - Modell Nr. 222260 - Farbe weiß
Bad - Waschtischarmatur	Einhand-Waschtischbatterie - Grohe Eurodisc Cosmopolitan - Modell-Nr. 33190002
Bad - Dusche	Kaldewei Cayonoplan 90/90 cm - Modell Nr. 2254 - Farbe weiß (Tiefe 1,8 cm)
Bad - Duscharmatur	Grohe - Grohtherm 800 Thermostat-Brausebatterie (Aufputz) - Modell Nr. 34558000
Bad - Brausegarnitur	Brausestangenset Grohe Tempesta 100 inkl. Schlauch, Brausestange und Handbrause, Modell Nr. 27925000
Bad - Badewanne (im OG)	Kaldewei Cayono Duo 170x75x40 cm - Modell Nr. 724 - Farbe weiß
Bad - Badewannenarmatur (im OG)	Einhand-Wannenbatterie (Aufputz) - Grohe Eurodisc Cosmopolitan - Modell-Nr. 33390002
Bad - Badewannengarnitur (im OG)	Wannenhaltersset Grohe Tempesta 100 inkl. Schlauch, Brausehalter und Handbrause, Modell Nr. 26164000

REFERENZEN



NOTIZEN

KONTAKT

Ihre Ansprechpartner für Ihre neue Immobilie.



Dirk
Kusmierz



Jens
Vorderstraße



Volker
Gothe

Sie haben Interesse?

Gerne helfen wir Ihnen weiter!

Telefon 02389 9240-240

www.beta-eigenheim.de



Sie planen mit Hilfe einer Baufinanzierung den Kauf einer Immobilie? Dann haben Sie sicher viele Fragen. Nutzen Sie so früh wie möglich die Gelegenheit, mit uns zu sprechen.

Wir klären mit Ihnen,

- ✓ wie das Baudarlehen aussehen sollte,
- ✓ welche Zinsbindung für Sie die richtige ist,
- ✓ wie hoch die Tilgung sein sollte,
- ✓ was Sie zum Thema Sondertilgung wissen sollten,
- ✓ und wie lange Ihr Kredit maximal laufen sollte.

Wir sind Ihr bankenunabhängiger Experte rund um Baufinanzierung, Bausparen und Ratenkredit. Starten Sie jetzt und bringen Sie Ihre Baufinanzierung unter Dach und Fach. So einfach, dass die Immobilienplanung Spaß macht.

P.S.: Für das Bauvorhaben „Lippestraße“ haben wir Sonderkonditionen für Sie vereinbart.

Sie haben Interesse?

Gerne helfen wir Ihnen weiter!

Telefon 02381 9144-337

www.beta-finanz.de



beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH

Hafenweg 4

59192 Bergkamen

Telefon 02389 9240-240

E-Mail info@beta-eigenheim.de

Internet www.beta-eigenheim.de